



## **Beschlussvorlage**

Nr.: **BV/064/2019 / öffentlich**

### **Antrag der CDU/FDP-Fraktion: Einrichtung eines Arbeitskreises zur Unterstützung der weiteren Planung einer neuen Sporthalle im Kernort Friesoythe**

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	20.03.2019
Verwaltungsausschuss	27.03.2019

#### **Beschlussvorschlag:**

Ein Arbeitskreis zur Unterstützung der weiteren Planung einer neuen Sporthalle im Kernort wird nicht gebildet. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, konkrete Planungen für eine Dreifeldhalle am Aquaferrum zu erstellen.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Der Rat der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung vom 16.05.2018 (BV/119/2018) die Verwaltung beauftragt, die Planungen für eine neue Dreifeld-Sporthalle für den Kernort Friesoythe aufzunehmen. Weiter sind die Nutzungs- und Finanzierungsmodalitäten mit dem Landkreis Cloppenburg abzustimmen.

Die Verwaltung ist diesem Auftrag gefolgt und hat eine erste Planung für den Standort Thüler Straße am Aquaferrum gemacht und öffentlich vorgestellt.

Daraufhin hat die CDU/FDP-Fraktion einen Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises zur Unterstützung der weiteren Planung einer neuen Sporthalle in Friesoythe gestellt. Dieser Arbeitskreis soll gebildet werden, um die Standortfrage und die grundsätzliche Ausstattung zu klären.

Im Vorgriff auf die Sporthallenplanung wurden die städtischen Vereine und Schulen (Friesoythe) angeschrieben und gebeten Stellung zum Standort und zur Ausstattung zu nehmen.

Die Befragung weist detailliert folgende Ergebnisse auf:

Marienschule (Grundschule)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• große Umkleidekabinen mit fester Zuordnung zum Hallendrittel</li> <li>• große Geräteräume</li> <li>• zentrale Musikanlage</li> <li>• Kletterwand</li> <li>• tiefe Basketballkörbe</li> <li>• Handballtore</li> <li>• Bodenläufer</li> <li>• Kompressor</li> </ul> <p><i>Standort zweitrangig, gutes Angebot für die BBS würde Kapazitäten am Hansaplatz freimachen</i></p>
Albertus-Magnus-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung/Einblick Eingang von der Sporthalle</li> <li>• Türklingel, Türöffner in der Halle</li> <li>• abschließbarer Geräteraum für jede Schule</li> <li>• große Umkleidekabinen</li> <li>• (ausziehbare) Tribüne</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichende Elektronik (WLAN, bluetooth, LED-Board, Boxen)</li> <li>• Anzeigebord</li> <li>• großer Materialraum mit festen Schränken</li> <li>• Schallschützende Materialien</li> <li>• manuelle Lichtsteuerung</li> <li>• rutschfester und markierter Boden</li> <li>• separater Sanitätsraum</li> <li>• kleine Küche</li> <li>• Lehrerumkleidekabinen</li> <li>• viel Tageslicht/Helligkeit</li> <li>• bei Bewegungsmeldern, auch manuelle Schaltung ermöglichen</li> </ul> <p><i>Standort zweitrangig, wichtig ist ein zeitnaher Bau; keine Einwände gegen Standort am Aquaferrum</i></p>
BBS Friesoythe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• viel Tageslicht</li> <li>• Zugang zur Halle direkt, nicht über Kabinen</li> <li>• große Umkleidekabinen mit Toilette und Duschen (in sich geschlossen)</li> <li>• separate Lehrerumkleiden und -toiletten</li> <li>• Sanitätsraum</li> <li>• ausfahrbare Tribüne mit Ballfangnetz und separaten Eingang</li> <li>• Ausstattung wie am Hansaplatz + zusätzliche Sportgeräte</li> <li>• blauer Hallenboden; Markierungen für Basketball, Volleyball, Badminton, Hockey, Tennis</li> <li>• ausreichend Materialräume für jede Schule mit Regalen und Wandhalterungen</li> <li>• Gymnastikraum, der auch als Unterrichtsraum nutzbar ist</li> </ul> <p><i>Standort an der Thüler Straße wünschenswert; auch anderer Standort in Ordnung</i></p>
Reha-Sportverein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellfläche für Rollcontainer ca. 20 qm</li> <li>• Raum für Schreivarbeiten</li> <li>• Behindertengerechter Zugang</li> <li>• Sportmatten und Sitzbänke</li> <li>• Parkplätze für ca. 65-70 Autos</li> <li>• Platz für Rettungswagen nahe der Tür</li> <li>• Beschilderung innerhalb des Gebäudes (Sanitär und Umkleidekabinen, auch für Menschen, die nicht lesen können)</li> <li>• Klingel von außen o. Lichtsignal</li> </ul>
SV-Hansa Friesoythe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tribüne mit Besucher-WC</li> <li>• Markierungen auf dem Boden für alle gängigen Sportarten aller Altersklassen (Tore, Netze, Körbe)</li> <li>• abschließbare Geräteräume</li> <li>• Küche mit Tresen sowie Kantine</li> <li>• Mehrzweckraum mit Mediene Ausstattung</li> <li>• Gymnastikraum mit Spiegel</li> <li>• in der Halle oder Nebenraum Seile, Ringe, Kletter- bzw. Rutschstangen und Sprossenwände</li> <li>• separate Lehrer-/Schiedsrichterumkleiden</li> <li>• Bewegungsmelder/ausreichende Beleuchtung</li> <li>• separater Sanitätsraum</li> <li>• Klimaanlage</li> </ul> <p>→ Sporthalle Markhausen gutes Beispiel</p>

	<i>sinnvoll, die Halle beim Aquaferrum anzusiedeln, um Synergieeffekte zu nutzen; verkehrsgünstig zum Hansa Stadion, Schulen und Schwimmbad</i>
SV Thüle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähe der Umkleiden zur Halle</li> <li>• Spinte für Wertgegenstände</li> <li>• Duscmöglichkeiten für min. 8 Personen pro Kabine gleichzeitig mit WC's und Pissoirs</li> <li>• Tribüne (wie in Böseler Sporthalle)</li> <li>• Anzeigeboard und Beschallungsanlage</li> <li>• Hallenboden und Markierungen wie in der Sporthalle Bösel</li> <li>• Aufenthaltsräume mit Blick zum Spielfeld über Tribüne</li> <li>• Bestuhlung stapelbar und Tische</li> <li>• Austeilküche und Hauswirtschaftsraum mit Kühlzelle</li> <li>• Lagerraum</li> <li>• separater Sanitätsraum (Zugang zur Halle und von außen)</li> </ul>
Kneippverein Friesoythe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• helle Beleuchtung draußen</li> <li>• Dachüberstand vor der Halle</li> <li>• gute Belüftung und Heizung</li> <li>• behinderten- / altersgerechte Duschen, Toiletten und Umkleiden (mit Sitzbank, Haltegriffe, Ablage)</li> <li>• viel Platz zur Materialaufbewahrung</li> <li>• Ringe, Matten, große Bälle, Stühle</li> <li>• zugänglicher Notfallraum</li> </ul>

Nach Aufnahme der o.g. Anregungen hält die Verwaltung die Bildung eines Arbeitskreises nicht für erforderlich. Die Ausstattung erfolgt auf Grundlage der schulischen Anforderungen und entsprechend der in Friesoythe angebotenen Sportarten. Zumal drängt die Zeit. Insbesondere das Albertus-Magnus-Gymnasium und die BBS benötigen zusätzliche Sportkapazitäten in Friesoythe. Durch Wiedereinführung des 13. Jahrgangs fehlen am AMG 12-14 Stunden und an der BBS mindestens 14 Sporthallenstunden. Dieser Engpass könnte dazu führen, dass die Marienschule ab 2020 keine Zeiten in der Sporthalle am Hansaplatz bekommt. Der Bedarf übersteigt schon jetzt die verfügbaren Kapazitäten.

Unter der Prämisse, dass sich das Grundstück im städtischen Eigentum befindet und zentral gelegen sein sollte, favorisiert die Verwaltung weiterhin die Fläche hinter dem Aquaferrum.

Der Landkreis Cloppenburg hat mitgeteilt, dass ein Drittel der Kosten übernommen werden, wenn der Neubau an der Thüler Straße entsteht. Die restlichen Zweidrittel können ordentlich über die Kreisschulbaukasse (bis zu 50 % Förderung) abrechnet werden. Die Beteiligung des Kreises gilt auch für die folgenden Bewirtschaftungskosten.

#### **Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 1,6 Mio. €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

#### **Anlagen**

Antrag CDU-FDP Arbeitskreis Sporthalle

Bürgermeister